

Einschreiben

Regierungsrat des Kantons Schwyz
Herr Regierungsrat Michael Stähli
Regierungsgebäude
Bahnhofstrasse 9, Postfach 1260
6431 Schwyz

Suhr, 21. Dezember 2021

Offener Brief an den Regierungsrat des Kantons Schwyz

Betrifft: Unhaltbares Vorgehen gegen Schülerinnen und Schüler, die keine Maske tragen

Sehr geehrter Herr Bildungsdirektor Stähli

Das Lehrnetzwerk Schweiz setzt sich für eine diskriminierungsfreie Volksschule ein und vernetzt und unterstützt Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern, welche die massiven und unverhältnismässigen, nicht evidenzbasierten Massnahmen an den Schulen ablehnen. Im Zusammenhang mit unserem Engagement sind wir auf alarmierende Zustände an Schulen im Kanton Schwyz gestossen. Uns liegen schriftliche Dokumente vor, die folgendes Vorgehen an Schwyzer Volksschulen belegen:

- Verweigern Schülerinnen und Schüler das Maskentragen, werden sie nach Hause geschickt, und die Lehrerinnen und Lehrer werden angewiesen, **keine Bestätigung auszustellen, wenn sie «Maskenverweigerer» nach Hause schicken.**
- Wer sich dieser Verbannung aus dem Unterricht widersetzt, **dessen oder deren Name wird dem Kanton gemeldet.**
- Die Lehrerinnen und Lehrer werden aufgefordert, keine Dokumente zu unterschreiben, die Eltern ihnen einreichen.
- Die Lehrerinnen und Lehrer werden aufgefordert, den Dialog mit Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zu verweigern. Wer diskutieren wolle, sei aus dem Schulzimmer zu weisen.

Diese durch Dokumente belegte Praxis an Schulen im Kanton Schwyz befremdet uns zutiefst; wir lehnen sie in aller Schärfe ab. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um die dringliche Beantwortung folgender Fragen:

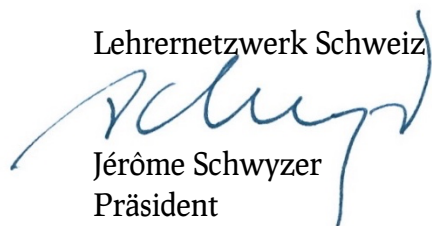
- Ist dieses Vorgehen an Schulen im Kanton Schwyz üblich? Wenn ja, von wem wurde dies angeordnet?
- Zu welchem Zweck werden die Schülerinnen und Schülern, die keine Maske tragen, gegenüber dem Kanton denunziert?
- Wie steht es diesbezüglich mit dem **Datenschutz und dem Schutz der Persönlichkeitsrechte**?
- Auf welcher gesetzlichen Grundlage basiert die erwähnte Vorgehensweise von Schwyzer Schulen?
- Weshalb ist von «Maskenverweigerern» und nicht von Schülerinnen und Schülern die Rede?
- Und schliesslich: Was unternehmen Sie, um die absolut unhaltbare und menschenverachtende Vorgehensweise an Schwyzer Schulen zu stoppen?

Zum Schluss: Wir bitten Sie dringend, das nötige Verständnis aufzubringen für Eltern, welche ihren Kindern (insbesondere kleinen Kindern!) ein stundenlanges Maskentragen nicht zumuten können und hier **konstruktive alternative Lösungen anbieten** (z. B. temporärer Fernunterricht). Ansonsten sehen sich immer mehr Eltern gezwungen, ihre Kinder privat zu beschulen, obschon viele von ihnen zufrieden sind mit der Arbeit, die an den Schwyzer Volksschulen geleistet wird. Wir haben für ein solches Vorgehen, das den Schutz des eigenen Kindes zum Ziel hat, das allergrösste Verständnis.

In Anbetracht der dringlichen Lage danken wir Ihnen für eine raschmögliche Antwort.

Freundliche Grüsse

Lehrernetzwerk Schweiz



Jérôme Schwyzer
Präsident